

FlämingSchmiede 2017: 19 kreative Projekte ausgewählt Crowdfunding-Wettbewerb im Fläming geht in die Vorbereitungsphase

Es ist so weit: Die Kreativprojekte, die in die nächste Phase des Crowdfunding-Wettbewerbs FlämingSchmiede 2017 gehen, stehen fest. Am 29. September wählte die Jury aus 23 eingegangenen Bewerbungen 19 Projekte aus, die alle Kriterien – touristischer Bezug, Kreativität, im Fläming angesiedelt – erfüllen. Die Entscheidung trafen Vertreter der Landkreise Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming, des brandenburgischen Wirtschaftsministeriums und des Clustermanagements Tourismus des Landes Brandenburg, der IHK Potsdam, des Tourismusberatungsunternehmens BTE und des Tourismusverbandes Fläming.

„23 Einreichungen für einen regionalen Contest mit dem Thema Tourismus – das ist super erfolgreich“, erklärt Markus Sauerhammer von der Crowdfunding-Plattform startnext.com, Kooperationspartner der vom Tourismusverband Fläming e.V. ins Leben gerufenen FlämingSchmiede. Alle ausgewählten Projekte starten nun in die Vorbereitungsphase und erarbeiten ihre multimediale Präsentation für die Crowdfunding-Plattform Startnext.com, unterstützt durch ein Webinar am 4. Oktober sowie ein Intensivcoaching am 13. Oktober.

Schon in der Bewerbungsphase erhielten alle Teilnehmer in Workshops das nötige Rüstzeug an die Hand, um ihre Projektidee wettbewerbstauglich auszuarbeiten. „Von Beginn war klar: wenn wir mit einem Pilotprojekt wie diesem Crowdfunding-Wettbewerb in der Reiseregion Fläming starten, dann werden wir die Projekte begleiten und unterstützen. Die Workshops haben sichtbar gemacht, dass Ideen gemeinsam wachsen können und der Austausch für die Entwicklungen der Projekte wichtig ist“, erklärt Daniel Menzel, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Fläming e.V.

Auf startnext.com/pages/flaemingschmiede werden die Projekte ab Mitte Oktober bis zum Start des Crowdfunding-Wettbewerbs am 18. November sukzessive online gestellt. So können sich alle Interessierten selbst ein Bild von den kreativen Ideen machen und diese ab dem 18. November finanziell unterstützen. Markus Sauerhammer: „Wie gut die Projektideen sind, wird sich in den kommenden Wochen im Entwicklungsprozess und vor allem im anschließenden Crowdfunding zeigen. Das Spannende ist, dass die potenziellen Nutzer durch diesen Prozess über die Umsetzung der einzelnen Vorhaben entscheiden.“ Die drei Teilnehmer, die bereits bis 19. Dezember die meisten Unterstützer haben, erhalten zusätzlich Preisgelder in Höhe von 3.000, 2.000 und 1.000 Euro.

Dr. Alexander Schuler, Geschäftsführer der BTE Tourismus- und Regionalberatung – zweiter Kooperationspartner der FlämingSchmiede – ist zuversichtlich: „Das Engagement im Fläming ist vorbildlich für die touristische Entwicklung im ländlichen Raum. Hier treffen kreative Ideengeber auf ein bereits gutes und aktives Netzwerk. Das sind Faktoren, die eine großartige Basis sind, um neue Geschäftsvorhaben über einen Crowdfunding-Wettbewerb in der Reiseregion zu realisieren.“

Unter den von der Jury ausgewählten Bewerbungen sind außergewöhnliche Übernachtungskonzepte ebenso dabei wie Workshop-Ideen für Gruppen, Visionen für die Erweiterung kreativer touristischer Angebote, für Tagungsmodelle (MICE) der anderen Art oder neue Mobilitätskonzepte.

So möchte Volker Link vom Fläming Haus Designzimmer im Upcycling-Look interaktiv gestalten, der Forellenhof Rottstock eine „Fischakademie“ für Hobbyköche, Gastronomen und Genusstouristen gründen und das Kindermuseum der Stadt Jüterbog mit einem besonderen „Buddelkasten“ die Jüngsten für Archäologie begeistern. Den Gründern des Projekts Coconat, ein Coworking-Space im Grünen, schwebt



der Fläming

Tourismusverband Fläming e.V.

PRESSEINFORMATION

Ansprechpartnerin für Presse: Catharina Weisser

C.Weisser@reiseregion-flaeming.de

Tel.: +49(0) 3 32 04/62 87 40

www.reiseregion-flaeming.de

ein „Office in the Sky“ vor, mit Internet ausgestattete Baumhäuser als Arbeitsplätze für digitale Nomaden aus dem Fläming, Berlin und der ganzen Welt. Und im Naturpark Nuthe-Nieplitz sollen Besucher in Zukunft mit dem „Kranich-Express“ fahren, einem umweltfreundlichen Elektro-Shuttle mit Audioguide zur Region. Diese und alle weiteren Projekte, die am Wettbewerb teilnehmen, stellen sich bis spätestens 18. November vor auf: startnext.com/pages/flaemingschmiede.

Das ist die FlämingSchmiede 2017

Als erste Reisedestination Deutschlands hat der Fläming einen Wettbewerb gestartet, um Crowdfunding gezielt für die touristische Produktentwicklung in der und für die Region einzusetzen. Der Tourismusverband Fläming e.V. managt das Pilotprojekt in Kooperation mit dem Tourismusberatungsunternehmen BTE und Startnext, der größten Crowdfunding-Community für kreative Ideen, Projekte und Startups im deutschsprachigen Raum. Ziel ist die Förderung innovativer und außergewöhnlicher Geschäftsideen, um die Positionierung des Flämings als kreative Reiseregion zu stärken. Das Vorhaben wird unterstützt von der IHK Potsdam, den Wirtschaftsförderungen der Landkreise Teltow-Fläming und Potsdam-Mittelmark sowie dem Clustermanagement Tourismus des Landes Brandenburg und dem Wirtschaftsministerium des Landes Brandenburg.

Oktober 2017

4.963 Zeichen

Die Reiseregion Fläming ist weit über ihre Grenzen als Wandergebiet und durch die Flaeming-Skate bekannt. Sie ist eine länder- und kreisübergreifende Reiseregion südlich von Berlin im Städtedreieck Berlin/Potsdam, Magdeburg und Leipzig. Die Reiseregion Fläming schließt die Brandenburger Landkreise Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming sowie in Sachsen-Anhalt die Landkreise Jerichower Land, Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg ein. Mit 1,2 Millionen Übernachtungen und knapp 500.000 Gästen im Jahr 2016 zählt der Fläming zu den stärksten Reiseregionen in Brandenburg. Der Tourismusverband Fläming e.V. hat seinen Sitz in der Spargelstadt Beelitz. Er ist die touristische Marketingorganisation der Reiseregion Fläming.